



Alte Reithalle Aarau
24. – 28. Juni 2015

CIRQU'4



Face Nord – Foto: Milan Szypura

Geschätztes Publikum

Freuen Sie sich auf stimmungsvolle und überraschende Vorstellungen unter dem Gebälk der Alten Reithalle Aarau!

Cirqu'4 fasst drei Produktionen zu einem Abend zusammen, der das Publikum mit der poetischen Vielfalt und der physischen Unmittelbarkeit der Zeitgenössischen Zirkuskunst verzaubert.

Ein Bündel langer Aluminiumröhren, die wie von Zauberhand bewegt im Raum zu schweben scheinen, mal zeitverloren kreisend, mal wild wirbelnd. Vier extrem sportliche Männer, die ihre körperlichen Grenzen austesten und atemberaubende Akrobatik bieten. Ein Artist, der schwerelos in einem mit Wasser gefüllten Glaszylinder schwebt und traumschöne Bilder entstehen lässt.

Zeitgenössischer Zirkus entwickelt sich zum festen Programmbestandteil der Alten Reithalle! Nach Mädchen Mädchen, Arbeit und Le Cercle zeigt nun cirqu'4 unter der künstlerischen Leitung von Roman Müller erstmals internationale Gruppen.

Wir freuen uns sehr, Ihnen mit diesen drei Produktionen auch gleich eine Schweizer und zwei Deutschschweizer Premieren präsentieren zu können. Ob Theater- oder Performance-Liebhaber, Zirkus- oder Ballettbegeisterte... treten Sie ein – Sie und Ihre Familie sind herzlich willkommen.

Roman Müller und das Team von cirqu'Aarau

Jörg Müller (FR)

Mobile

Jonglage, Tanz, 15 Minuten

Jörg Müller entwickelt seit 20 Jahren seine ganz eigene Form der Jonglage. Fünf Aluminiumröhren, jede an einer langen Schnur am selben Punkt in sechs Metern Höhe aufgehängt, bewegen sich schwebend im Raum, mal zeitverloren kreisend, mal wild wirbelnd: ein kontinuierlicher, präziser Dialog von Jongleur und Objekt.

In stiller, fortwährender Bewegung zeichnet Müllers Körper Formen im Raum; die Objekte komponieren luftige und flüchtige Skulpturen, die, kaum erschienen, auch schon wieder verschwinden und gleich wieder auftauchen. Der Artist wird von seinen Objekten umrundet, eingekreist, gestreift, verfolgt...

Jörg Müllers Mobile ist ein Meisterwerk der Jonglage, schlicht, bezaubernd und wunderschön.

Von und mit: Jörg Müller
Mit Hilfe von François Crevantes
und Emmanuel Cury St Sauveur

www.mullerj.org

Pressestimmen:

...wie ein Mann gefangen in einem gigantischen Windspiel oder Gott, der mit dem Universum und seinen Galaxien spielt.
The Times

Jörgs planetarische Jonglage fasziniert und hypnotisiert. Sein scheinbar perfektes, aber unendlich fragiles System folgt einer exzellenten optischen und akustischen Choreographie [...] Mit diesem revolutionären Dispositiv hat Jörg Mueller ein Chef-d'Oeuvre des Aktuellen Zirkus kreiert. Die reine körperliche Leistung wird zu Theater, Tanz und zeitgenössischer Kunst zugleich.
La Voix est libre



Foto: Ian Winters



Foto: Milan Szytura

Cie. Un loup pour l'homme (FR)

Face Nord

Akrobatik, Tanz, 55 Minuten

Vier Akrobaten schubsen, ziehen und klettern; zugleich mit- und gegeneinander. In einer Art Boxring kämpfen sie gegen die Schwerkraft, gegen ihren eigenen Körperbau und gegen die Zeit. Sie formen prekäre menschliche Gerüste und Skulpturen, experimentieren mit ihren körperlichen Grenzen, fordern sich zum Kampf heraus, sind Partner und Gegner zugleich: Ziel ist es nicht zu siegen, sondern etwas zu wagen und das Misslingen zu riskieren. Können sie den Moment des Scheiterns hinauszögern? Wie lange können sie sich dem Unausweichlichen entgegenstellen?

Die Compagnie Un loup pour l'homme entstand aus der Zusammenarbeit der beiden Artisten Alexandre Fray und Frédéric Arsenault. Sie kreierten ihr erstes Stück „Appris par corps“ und erforschten als Duo die Dynamik eines Paares. In „Face Nord“ steht nun ein Quartett auf der Bühne.

www.unlouppourlhomme.com

Pressestimmen:

Die Körper verkeilen sich, erklimmen und bezwingen einander, fliegen übereinander, fallen. Sie bewegen sich immer wieder zwischen reiner Brüderlichkeit und dem Kampf unter Männern, mal zu Barockmusik, mal ganz ohne Musik. Dann hört der Zuschauer das Atmen. Er sieht die Adern unter der Haut anschwellen und die Schweißstropfen auf den Boden fallen. Roh und gewaltig. Téléràma

Artisten:

Alexandre Fray, Frédéric Arsenault, Pierre Glottin, Mika Lafforgue

Technik:

Pierre-Jean Faggiani, Olivier Fauvel

Produktion/Administration:

Peggy Donck/Laura Guillot

Dramaturgie: Bauke Lievens

Ton: Jean-Damien Ratel

Licht: Thierry Robert

Kostüme: Emmanuelle Grobet

Koproduktion: L'Hippodrome de Douai – Le Bateau Feu / Scène nationale Dunkerque – Festival Theater Op de Markt, Neerpelt – Cirque théâtre d'Elbeuf, Centre des arts du cirque de Haute-Normandie – Le Sirque, Pôle Cirque de Nexon en Limousin – EPPGHV, La Villette, Paris – Equinoxe – Scène nationale de Châteauroux

Jörg Müller (FR)

c/o

Unterwasser-Tanz, 15 Minuten

Das Prinzip der Jonglage umdrehend, schwebt ein Mensch schwerelos im Wasser, wird zum Objekt, das sich im „Raum“ bewegt. Ein drei Meter hoher transparenter Zylinder mit 1800 Litern Wasser ist die Bühne. Graziös auf- und abschwebend, lässt Müller uns an diesem fragilen und sonderbaren Tanz teilhaben – einem Tanz, in dem die Schwerkraft nicht gilt und die Zeit keine Rolle spielt.

Konzept: Jörg Müller
Entwicklung: Jörg Müller, Vincent Peter,
Cendrine Gallezot, Francis Albiero
Kostüm: Cendrine Gallezot
Konstruktion: Mathieu Delangle
Lichtdesign: Paul Beaurailles

Koproduktion und Residenz:
Centre des Arts du Cirque de Basse-Normandie,
La Grande Halle de la Villette / Paris,
La Ferme du Buisson, La Gare de Guillon

www.mullerj.org

Pressestimmen:

Diese kleine Einladung zur Poesie ist viel mehr als ein Sturm im Wasserglas!
La Provence

Wie ein Taucher in einem überdimensionalen Reagenzglas jongliert Jörg Müller mit seinem Körper und spielt mit dem Lupen-Effekt, der durch die Nähe der gebogenen Zylinderwand entsteht. Er lässt Teile seines Körpers anschwellen, bis seine Proportionen der einer Statue von Botéro gleichen.... Erstaunlich!
Espace Malraux



Foto: Mario Röhrle

W.A.I.T.S. Waltzes And Innocent Trash Songs...



Sascha Bendiks & Schroeder

Freitag, 26. Juni, ab 23 Uhr
in der Bar im Stall

Da passiert was — denn mit Stimme, Gitarre, Akkordeon, Casio-Keyboard und Schlagzeug spielen der Rock-Afficionado Bendiks und der zu Unrecht unter Jazzverdacht stehende Schroeder Liedgut von Tom Waits. Hier wird nicht souverän und leutselig gecovered, sondern um jedes Lied gekämpft. Gelegentlich mit deutschem Text, auf jeden Fall mit neuen Interpretationen und vereinzelt um Stücke, die gar nicht von Tom Waits sind (bzw. die er vergessen hat, selbst zu komponieren).

www.saschabendiks.de
www.drumbology.de

Pressestimmen:

W.A.I.T.S. gleicht einer musikalisch-emotionalen Achterbahnfahrt. Dank Sascha Bendiks und Schroeder wird sie zum Abenteuer, das zugleich staunen, frösteln und wohlilig erschauern lässt.
Badische Zeitung

Hier werkeln zwei Vollblutmusiker, die voller List und Tücke vorgeben, Dilettanten zu sein. So was können nur die Besten.
Schwäbische Zeitung

Gastronomie cirqu'4

Mittwoch bis Samstag
ab 18:30 Uhr;
am Sonntag ab 16 Uhr.

Die Bar im Stall der Alten Reithalle ist offen; vor und nach der Vorstellung gibt es zudem etwas zu essen - es lockt ein vegetarisches Buffet, von Rebecca Moser zubereitet: Kalte und warme Suppen, salzige und süsse Kuchen sowie Salate, Gemüse und mehr.

Da die Zahl der Sitzplätze in der Bar beschränkt ist, empfiehlt es sich, für das Essen zu reservieren. Rebecca Moser nimmt Ihre Anmeldung gerne entgegen:

rebeccakocht@bluewin.ch

Podiumsgespräch ProArgovia

Samstag, 27. Juni,
18:30 Uhr,
Alte Reithalle Aarau

Alte Reithalle, Mittlere Bühne, Oser – Theater Aargau?
Das Projekt Mittlere Bühne ist vom Tisch, im Zentrum steht neu die Sanierung der Halle im Jahr 2019. Ist aus dem Projekt für den ganzen Kanton ein Theater für Aarau geworden? Oder eröffnet der Oser allen Theaterschaffenden ganz neue Möglichkeiten? Diese und weitere Fragen sind Thema im Podiumsgespräch.

Impulsreferat: Peter-Jakob Kelting.
Gespräch mit Hanspeter Hilfiker, Walter Küng, Roman Müller, Thomas Pauli und Barbara Riecke, unter der Leitung von Katia Röthlin.

cirqu'4 – Die Party
Samstag, 27. Juni ab 22:30 Uhr,
in der Bar im Stall der Alten Reithalle
TANZEN & SWINGEN
Mit dem DJ Duo Shake Brothers



EINGELADEN

1.4.2015 – 31.3.2016

Fun 4 free im Aargau!
Du bisch iglade...

Ausstellungen, Schlösser und Museen in allen Regionen des ganzen Kantons Aargau laden Jugendliche für die Dauer eines Jahres zum kostenlosen Besuch ein.



www.eingeladen.ch

Akrobatikworkshop

Cie. un loup pour l'homme

Samstag den 27. Juni
in der Alten Reithalle, Aarau,
von 10:00 – 13:00 Uhr

Akrobatik als Kommunikationsform: Im Zeitgenössischen Zirkus ist die Suche nach ausdrucksstarken Bewegungsmustern ins Zentrum gerückt – es geht darum, mit sich bewegenden Körpern Geschichten zu erzählen. Choreographie ist die Organisation der Menschen und ihrer Bewegungen auf der Bühne. Der Körper verwandelt sich in ein Instrument, das Gefühle und Bedürfnisse ausdrückt oder gar Text „bebildert“. Akrobatik wird zum Körpertheater.

Die vier Artisten der Compagnie Un loup pour l'homme haben ihre Spielart des Körpertheaters auf kreative Weise entwickelt. Sie experimentieren mit den Möglichkeiten ihrer Körper, in Kontakt miteinander, in Kontakt mit den Zuschauenden. In Aarau bieten sie einen exklusiven Workshop an, geeignet für TänzerInnen, AkrobatInnen und Freerunners.

Anmeldungen bitte an Ulla Tikka:
ullatikka@hotmail.com

Kultur macht Schule

Cirqu'Aarau bietet im Rahmen von Kultur macht Schule Workshops für die 4. bis 9. Klasse oder Sekundarstufe II an.

Die Kunst der Artistik mit Laura Tikka, langjährige Artistin beim Circus Monti.

Artistik fördert das Körperbewusstsein auf eine spielerische Art. Vertrauen in sich selbst und in die anderen steht im Zentrum: Sich fallen lassen, aufgefangen werden, getragen werden und so gemeinsam etwas kreieren. Durch verschiedene artistische Disziplinen werden in diesem Workshop Motorik und Koordination trainiert. Allerdings steht nicht Leistung im Mittelpunkt, sondern die Entwicklung des Körperbewusstseins. Über das physische Lernen hinaus ist es Laura Tikka wichtig, den Schülerinnen und Schülern Grundwissen der Kunstform Zeitgenössischer Zirkus zu vermitteln. Die SchülerInnen suchen einen künstlerischen Blick auf die Körperarbeit. Zusammen werden Möglichkeiten gesucht, wie mit einfachen Mitteln in einer artistischen Darbietung ein dramatischer Spannungsbogen aufgebaut werden kann.

www.kulturmachtschule.ch

Programm

Jörg Müller – Mobile
Un loup pour l'homme – Face Nord
Jörg Müller – c/o

Mittwoch, 24. Juni 2015, 20:15 Uhr

Donnerstag, 25. Juni 2015, 20:15 Uhr

Freitag, 26. Juni 2015, 20:15 Uhr
(anschliessend Konzert – W.A.I.T.S.)

Samstag, 27. Juni 2015, 20:15 Uhr
(anschliessend Party)

Sonntag, 28. Juni 2015, 17:00 Uhr

Die drei Darbietungen werden hintereinander gezeigt:
Mobile beginnt von Mittwoch bis Samstag um 20:15 Uhr
(in der einen Hälfte der Reithalle);
Face Nord folgt um ca. 20:40 Uhr
(in der anderen Hälfte);
c/o wird um ca. 22:00 Uhr
(draussen vor der Halle) gezeigt.

Am Sonntag verschieben sich die Anfangszeiten:
Mobile beginnt um 17:00 Uhr,
Face Nord um 17:25 Uhr,
c/o um ca. 18:45 Uhr.

Impressum
Redaktion: verein cirqu'Aarau
Gestaltung: bigfish.ch, Aarau
Druck: Fasler Druck AG, Aarau
Auflage: 5'000 Exemplare

Tickets & Preise

Reservation & Vorverkauf:
aarau info, 062 834 10 34
oder www.tuchlaube.ch
Abendkasse ab 19 Uhr.

Normalpreis: CHF 40.–
AHV: CHF 30.–
Legi / unter 20: CHF 20.–
Kinder unter 16: CHF 15.–

Spezialangebote:
Familienkarte klein: CHF 55.–
Familienkarte gross: CHF 105.–

Team

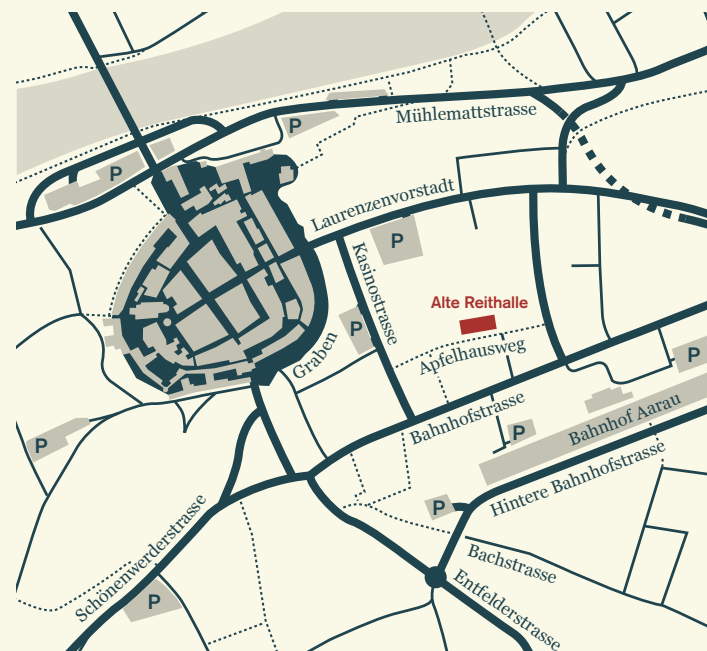
Initiator und Künstlerischer Leiter:
Roman Müller
Produktionsleitung: Laura Olgati
Pressearbeit: Ursula Huber
Sponsoring, Werbung: Madlaina Alder
Workshop: Ulla Tikka
Technik: Niklaus Friedli
(Theater Tuchlaube Aarau)
Künstlerische Leitung
Sommersaison 2015:
Peter-Jakob Kelting

Kontakt

verein cirqu'Aarau
Postfach
5000 Aarau

info@cirquaarau.ch
www.cirquaarau.ch

Anfahrtsplan



Alte Reithalle Aarau

Die Reithalle liegt am Apfelhausweg 20 in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Aarau.

Zu Fuss ab Bahnhof:

Sie unterqueren die Bahnhofstrasse, gehen kurz Richtung Innenstadt, dann rechts in den Kasernenweg.

Mit dem Auto:

Parkplätze im Bahnhof Parking, Kasino Parking oder City-Markt Parking.

CIRQU'4

Jörg Müller – Mobile
Un loup pour l'homme – Face Nord
Jörg Müller – c/o

Mittwoch, 24. Juni 2015, 20:15 Uhr

Donnerstag, 25. Juni 2015, 20:15 Uhr

Freitag, 26. Juni 2015, 20:15 Uhr
(anschliessend Konzert – W.A.I.T.S.)

Samstag, 27. Juni 2015, 20:15 Uhr
(anschliessend Party)

Sonntag, 28. Juni 2015, 17:00 Uhr

Wir danken:

SWISSLOS
Kanton Aargau

STADT AARAU



ERNST GÖHNER
STIFTUNG

kultur
—macht—schule.ch

THEATER
TUCHLAUBE
AARAU

COPYXXXL

Digital
PRINTLINE
REPROGRAFIE
BERNER AG · RÖHRERSTRASSE 33 · 5001 AARAU

• aarau info

Gasthof zum
SCHÜTZEN

* * *
HOTEL | aarau
WEST
OBERENTFELDEN